

St. Jodokus

Kirchliche Nachrichten

Oktober

Liebe Schwestern und Brüder,
Kaum sind die Matthiaswallfahrten nach Trier Geschichte, beginnt in unserer Heimat die nächste Pilgersaison. Viele Menschen machen sich auch in diesem Herbst wieder auf den Weg zu vertrauten Wallfahrtsorten. Anfang September war eine sehr große Gruppe aus Kottenheim nach Kamp Bornhofen unterwegs (übrigens zum 332. mal!), und aus der Pfarrei St. Jodokus haben sich im September Pilgerinnen und Pilger auf nach Barweiler gemacht.



© H. Becker

Brudermeister H. Klöckner und Fußpilger am 27.09.2026 unterwegs nach Sankt Jost

Mitte September bis Mitte Oktober sind wir selbst Gastgeberinnen und Gastgeber für die Wallfahrt nach St. Jost.

Warum machen sich Menschen auf den Weg, warum „wallfahren“ wir?

Im Wort „wallfahren“ steckt das althochdeutsche Wort „*wallōn*“, das wandern, umherziehen, pilgern bedeutet. Man setzt sich also in Bewegung, bricht aus dem Alltag auf, um an einen anderen Ort zu kommen. Das ist ein ganz wichtiger Punkt: Man unterbricht bewusst den Alltag, geht heraus aus Familie oder Arbeit und macht sich auf einen Weg. Man nimmt sich die Zeit. Das gilt für alle, die pilgern. Andere Beweggründe, die dazu kommen, sind unterschiedlich: Für die einen steht der sportliche Aspekt im Vordergrund. Schaffe ich die Strecke noch zu Fuß, auch wenn es beschwerlicher wird im Älterwerden? Ich will doch fit sein bzw. bleiben!

Andere wissen um die Schönheit der Natur im Herbst, die selbst im Nebel und Regen in unserer Gegend eindrucksvoll ist.

Auch das kann reizen.

Für die meisten dürfte noch wichtiger sein, dass wir nicht alleine unterwegs sind. Es ist immer eine Gruppe, eine Gemeinschaft, mit der wir uns aufmachen. Ich bin nicht allein, finde Gesprächspartner, werde mitgezogen. Die Gemeinschaft trägt. Und wenn am Ziel, nach dem Gebet oder dem Gottesdienst, auch noch zusammen gegessen oder getrunken wird, dann spürt man: „Wer glaubt, ist nicht allein!“ Natürlich ist das Ziel, der Gnadenort bedeutsam. Welcher Heilige erwartet mich? Auf wen hin mache ich mich auf den Weg? Oft sind es diese Heiligen, die uns Menschen besonders nahe sind, oder die uns etwas bedeuten. Das Ziel meiner Wallfahrt hat einen Namen, und das ist nicht nur ein Ortsname, sondern der eines Heiligen. Eines Menschen, der sein Leben in beeindruckender und vorbildlicher Weise mit Gott geteilt und gestaltet hat. Vielleicht sind die Heiligen uns ein Vorbild, das anspornt?!

Vielleicht liegt der tiefste Sinn von Wallfahrt darin, dass ich in dieser besonderen Zeit, in der ich mich aus allen Verpflichtungen herauslöse und aufbreche, mich selbst, mein Leben und die Sorgen und Nöte anderer ins Gebet bringe. Ich kann mich neu auf Gott ausrichten, kann meine Gedanken sortieren, vielleicht auch manche Sorge loslassen.

Gerade das rhythmische Rosenkranzbeten kann in die Meditation und Betrachtung führen. Ich muss nicht groß nachdenken über das, was ich sage – kann dafür aber meine Gedanken schweifen lassen, meine Gefühle wahrnehmen und das alles betend vor Gott bringen.

Wallfahrt – das ist eine Chance für jeden, Lebensfreude, Hoffnung und Kraft zu schöpfen.

Ich freue mich über die Wallfahrerinnen und Wallfahrer, die sich zu uns nach St. Jost auf den Weg machen und die wir willkommen heißen dürfen. Vielleicht lassen auch wir uns neu zum Pilgern einladen.

Auch wenn der Weg nicht so weit ist – es können kleine Auszeiten sein, ein bewusster Weg nach St. Jost oder zum Gottesdienst in Langenfeld.



Wer sich auf den Weg macht, entdeckt oft mehr als nur das Ziel des Weges!

Herzliche Einladung!

Dekan Jörg Schuh

Ankunft in St. Jost

Gottesdienstordnung

**Donnerstag, 1. Oktober - Hl. Theresia vom Kinde Jesus,
Kirchenlehrerin, Ordensfrau (1897)**

St. Jost	15:00 Uhr	Andacht der Fauengemeinschaft St. Cyriakus, Mendig
-----------------	-----------	---

Freitag, 2. Oktober - Hl. Schutzengel

Herresbach	09:00 Uhr	Schulgottesdienst zu Erntedank
-------------------	-----------	--

Samstag, 3. Oktober - Samstag der 26. Woche im Jahreskreis

Kirchwald Bürgerhaus	14:00 Uhr	Wortgottesdienst anlässlich des Patronatsfestes Hl. Dionysius (Kirchwalder Kirmes) und Erntedank
---------------------------------	-----------	--

Langenfeld	15:00 Uhr	Empfang der Pilger / Segen mit der Jodokus Reliquie (Messdiener :F. Topal, P. Rübel)
-------------------	-----------	--

Langenfeld	18:00 Uhr	Pilgermesse mitgestaltet durch den Kirchenchor <i>JG Msgr. Josef Schrupp / 1. Jahrgedächtnis Änni Becker / GM für Paul Becker / GM für Josef Büser und Sohn Dietmar / GM für die Lebende und Verstorbene der Sankt Jodokus Bruderschaft Rheinbach und Umgebung / GM für die Lebenden u. Verstorbenen der Pfarrei</i> (Messdiener :L .Pulvermacher, P. Rübel, F. Topal, S. Heinrichs)
-------------------	-----------	--

Sonntag, 4. Oktober - Erntedank
Kollekte: Kollekte für die Bolivienpartnerschaft

Wanderath		Ewiges Licht brennt in dieser Woche für: <i>Elisabeth Schomisch</i>
Langenfeld	08:00 Uhr	Start d. Prozession d. Jodokusbruderschaft Rheinbach und Umgebung nach St. Jost
St. Jost	09:00 Uhr	Pilgermesse der Jodokusbruderschaft Rheinbach und Umgebung
St. Jost	11:00 Uhr	Pilgermesse <i>in den Anliegen der Pilger</i>
Wanderath	12:45 Uhr	Fußwallfahrt von Wanderath nach St. Jost <i>Treffpunkt: 12.45 Uhr an der Kirche Wanderath</i>
St. Jost	13:30 Uhr	Fußpilger <i>Treffpunkt an der L 10 zwischen Langenfeld und Kirchwald, Abzweigung nach St. Jost</i>
Herresbach	13:30 Uhr	lebendiger Rosenkranz
St. Jost	14:30 Uhr	Pilgerandacht

Montag, 5. Oktober

St. Jost	15:00 Uhr	Pilgerandacht der kfd Adenau
-----------------	-----------	------------------------------

Dienstag, 6. Oktober

Langscheid	18:30 Uhr	Hl. Messe
-------------------	-----------	------------------

**Mittwoch, 7. Oktober -
Hl. Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz**

St. Jost	17:00 Uhr	Joster Andachtenreihe Im Zeichen des Heiligen Jodokus Rosenkranzgebet mit Gesätzen zum Heiligen Jodokus
Döttingen	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet

Freitag, 9. Oktober

Kirchwald	18:30 Uhr	Hl. Messe <i>Sechswochenamt für Agnes Mohr</i>
------------------	-----------	--

**Samstag, 10. Oktober - Samstag der 27. Woche im
Jahreskreis**

Langenfeld	15:00 Uhr	Empfang der Pilger / Segen mit der Jodokus Reliquie (<i>Messdiener: J. Holzem, M. Jünger</i>)
Langenfeld	18:00 Uhr	Pilgermesse <i>GM für Philipp, Hermann Josef u. Peter Caspers und die Lebenden u. Verstorbenen d. Familien Johann Caspers u. Johann Plützer / GM für die Lebenden u. Verstorbenen der Pfarrei (Messdiener: J. Holzem, H. Holzem, M. Jünger, S. Heinrichs)</i>

Sonntag, 11. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis

Wanderath		Ewiges Licht brennt in dieser Woche für: <i>Manfred Schuck</i>
St. Jost	11:00 Uhr	Pilgermesse <i>in den Anliegen der Pilger</i>

St. Jost	13:30 Uhr	Fußpilger Treffpunkt an der L 10 zwischen Langenfeld und Kirchwald, Abzweigung nach St. Jost
St. Jost	14:30 Uhr	Pilgerandacht
Acht	14:30 Uhr	Wallfahrt für Kinder und Familien: Treffpunkt am Spielplatz in Acht
St. Jost	16:00 Uhr	Andacht der Kinder- und Familienwallfahrt (Messdiener: S. Freund, H. Holzem)

Dienstag, 13. Oktober

Oberbaar	14:30 Uhr	Fatima Rosenkranz
-----------------	-----------	-------------------

Mittwoch, 14. Oktober

St. Jost	17:00 Uhr	Joster Andachtenreihe: Rosenkranzgebet mit Gesätzen zum Heiligen Jodokus
-----------------	-----------	---

Samstag, 17. Oktober - Hl. Ignatius, Bischof von Antiochien, Märtyrer

Wanderath	19:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
------------------	-----------	--------------------------

Sonntag, 18. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis

Wanderath		Ewiges Licht brennt in dieser Woche für: <i>Irma Stumpf</i>
Langenfeld	09:30 Uhr	Hochamt <i>Sechswochenamt für Agnes Menzel / 4. Jahrgedächtnis für Franz Steffens / GM für Lebende und Verstorbene der</i>

Fam. Steffens / GM für Lebende und Verstorbene der Familie Mannebach / GM für Ehel. Marliese und Herbert Daub sowie verstorbene Angehörige, St. Johann / GM für Anneliese und Gerhard Rausch sowie für die verstorbenen der Familien Rausch-Becker / GM für die Lebenden u. Verstorbenen der Pfarrei
(Messdiener: J. Holzem, H. Holzem)

Kirchwald	11:00 Uhr	Wortgottesdienst anschließend in der „Kirchenstube“ gemütliches Beisammensein mit Essen und Getränken sowie Ein „Fair-Schenk“- Markt (KirchRAUMpilot*innen)
------------------	-----------	---

Dienstag, 20. Oktober

Virneburg	18:30 Uhr	Hl. Messe
------------------	-----------	------------------

Samstag, 24. Oktober - Samstag der 29. Woche im Jahreskreis

Wanderath	19:00 Uhr	Vorabendmesse <i>Sechswochenamt für Werner Pitzen / Jahrgedächtnis Maria Schmitz, Herresbach / Jahrgedächtnis für Josef und Lena Retterath / GM für verst. d. Familie Pitzen, Niederbaar / GM für Eheleute Johann u. Irma Stumpf / GM für Manfred Schuck / GM für immerwährenden Hilfe / GM für Lebende und Verstorbene der Familien Retterath und Schuck / GM zu Ehren des HL. Judas Thaddäus / GM für</i>
------------------	-----------	---

*Albert, Maria und Walter Löhr / GM für
Lebende und Verstorbene der Familien
Wagner u. Lassau, Baar / GM für
Lebende und Verstorbene der Familien
Hauptich und Mieden, Herresbach /
GM für Elisabeth Schomisch sowie
Lebende und Verst. Angehörige/ GM
für Marlies, Horst u. Niklas Bungarten /
StM für Aloys Richter, Pfr. i. R. / StM f.
Ehel. Elisabeth u. Willi Schneider
(Messdiener: L. Krämer, L. Jütte)*

**Sonntag, 25. Oktober -
30. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: „Missio“-Kollekte (Sonntag der Weltmission)**

Wanderath Ewiges Licht brennt in dieser
Woche für:
Ernst und Agnes Gerhards, Eschbach

Kirchwald 09:30 Uhr **Hochamt**
*GM für die Lebenden und
Verstorbene der ehem. Pfarrei
Kirchwald / GM für die Lebenden u.
Verstorbene der Pfarrei St. Jodokus*

Dienstag, 27. Oktober

Herresbach 18:30 Uhr **Hl. Messe**
*GM Lebende und Verstorbene der
Familie Lufthilde und Stefan Königs*

Mittwoch, 28. Oktober - Hl. Simon und hl. Judas, Apostel

St. Jost 17:00 Uhr **Gebet im Rosenkranzmonat:**
Glorreicher Rosenkranz mit
Abschluss der Andachtsreihe 2026

Gottesdienste zu Allerheiligen

Samstag, 31. Oktober -
Samstag der 30. Woche im Jahreskreis

Kirchwald	17:30 Uhr	Gräbersegnung
Kirchwald	18:00 Uhr	Vorabendmesse zum Hochfest Allerheiligen

Sonntag, 1. November – Allerheiligen

Wanderath:		Ewiges Licht brennt in dieser Woche für: Mechthilde Nörling
Wanderath	09:00 Uhr	Hochamt zum Hochfest Allerheiligen anschl. Gräbersegnung (Messdiener: F. Schäfer, J. Schäfer)
Langenfeld	10:30 Uhr	Hochamt zum Hochfest Allerheiligen anschl. Gräbersegnung (Messdiener: L. Pulvermacher, S. Freund)

Montag, 2. November

Wanderath	18:30 Uhr	Hl. Messe zu Allerseelen
------------------	-----------	---------------------------------

Pfarrer Thomas Corsten verabschiedet sich in den Ruhestand

Dankamt in der Wallfahrtskirche Langenfeld am 5. September

Unter großer Beteiligung aus der Pfarrei St. Jodokus und in einer sehr würdigen Eucharistiefeier in der Wallfahrtskirche Langenfeld wurde Pfarrer Thomas Corsten geehrt. Dekan Jörg Schuh und Diakon Martin Nober zelebrierten zusammen mit Pfarrer Corsten die Feier. In seiner Predigt ging Pfarrer Corsten in seiner ihm eigenen Präzision und intellektuellen Tiefgang auf die Lesung und das Evangelium ein. Vor allem wurde deutlich, wie sehr ihm für seinen priesterlichen Dienst wichtig geworden ist, Barmherzigkeit und tätige Nächstenliebe in der Nachfolge Jesu Christi zu leben.



Eine erste Würdigung und Danksagung nahm der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Herr Gerd Bungarten vor. „Sie haben sich nie in den Vordergrund gespielt ... in der ruhigen aber souveränen Art und Weise haben Sie in den Bezirken Langenfeld, Kirchwald und Wanderath die vielfachen Feiern und Anlässen in den Kirchen und Kapellen das kirchliche Leben bereichert“ – dafür gebührt Ihnen unser aller Dank!

Dekan Jörg Schuh blickte auf die fünf Jahre der Zusammenarbeit zurück. Die besondere Art, Zusammenhänge zu durchdringen und auch mal um die Ecke zu denken war bewundernswert. Seine Bereitschaft im ganzen Pastoralen Raum zu unterstützen und insbesondere in der Trauerpastoral und Ökumene verlangte ihm einiges ab – bis hin zu vielen Kilometern im gesamten Raum inklusive Wildkontakt bei nächtlichen „Überlandfahrten“.

Jörg Schuh: „Mit großem Respekt wünschen wir Dir für die kommende Lebensphase – in der Du Dich neuen Herausforderungen und Themen widmen möchtest – Gottes Segen. Nun wirst Du eine längere wirkliche Auszeit nehmen und uns danach auch als Ruheständler unterstützen. Besonders anrührend war das Schlusswort von Pfarrer Corsten, in der er der Gemeinde dankte und bestätigte, dass er sich in seiner Eifler Wahlheimat sehr herzlich aufgenommen gefühlt hat und ihr mit Wohnsitz in Mayen auch treu bleibt.“



Beim anschließenden Empfang konnte sich Pfarrer Corsten in froher und dankbarer Atmosphäre von der Gemeinde und Wegbegleitern (vorläufig) verabschieden.

*Text und Foto:
Bernd Heimermann*

„Sankt Joster Andachten“



In einer Beratung innerhalb des Pastoralteams, die Wallfahrtszeit sinnvoll mit geistlichen Angeboten zu ergänzen wurde vorgeschlagen, in dieser Zeit – in Anlehnung an die Rosenkranzandachten aus dem Vorjahr zum Rosenkranzmonat – immer mittwochs während der Wallfahrt ein Rosenkranzgebet mit Gesätzen zum Wirken du Leben des Heiligen Jodokus anzubieten. Die Gebete finden jeweils mittwochs, um 17:00 Uhr in der Kapelle St. Jost statt, wie sie dem angefügten Plan entnehmen können. Die jeweiligen Gesätze werden zum Beginn eines jeden Abschnittes durch Texte erläutert, ohne dass beim anschließenden Gebet des „Ave Maria“ das Gesetz immer wieder wiederholt wird. So findet das Rosenkranzgebet wieder zu seiner ursprünglichen Form zurück. Am Mittwoch, dem 28. Oktober wird damit auch die Reihe der Sankt – Joster – Andachten für das Jahr 2026 beendet und in liturgischer Form abgeschlossen. Hierzu werden Diakon Nober und Diakon Bach am Ende den Einzelsegen mit der St. Jodokus-Reliquie spenden. Hierzu sind alle Pfarrangehörigen, aber auch Menschen über die Pfarrgrenzen hinaus ganz herzlich eingeladen und wir freuen uns, wenn Sie auch im Jahr 2027 die Sankt – Joster – Andachten mit Ihrem Besuch beehren würden.

Diakon Martin Nober

Diakon Hans Georg Bach

Rosenkranzgebet mit Gesätzen zum Heiligen Jodokus

Mittwoch, 07. Oktober, 17:00 Uhr: **Im Zeichen des Heiligen Jodokus**
Mittwoch, 14. Oktober, 17:00 Uhr: **Im Zeichen des Heiligen Jodokus**
Mittwoch, 28. Oktober, 17:00 Uhr: **Im Zeichen des Heiligen Jodokus**
mit Abschluss der Andachtsreihe 2026

Herzliche Einladung



Veränderungen
sind sichtbar –

**Herzliche Einladung
zum Mitmachen**

Sonntag, **18. Oktober 2026, 11:00 Uhr**

Wort-Gottes-Feier

in der Kirche in Kirchwald

ab 12:00 Uhr

„Fair-Schenk“-Markt

je nach Wetter vor und in der Kirche

In der **Kirchenstube**

Würstchen und Kartoffelsalat • Getränke •

Kaffee und Gebäck

• gemütliches Beisammensein

Veranstalter: KirchRAUMPilot*innen Kirchwald und Team Dionysius Kirchwald

**Anmeldung und Infos zum Ablauf des „Fair-Schenk-Markte“
bei Mechthild Peters unter 0176-47672450.**





Pilgergruppe in Barweiler

© Fotos H. Becker

„Im Vertrauen unterwegs – zur Mutter Gottes mit der Lilie“
Gemeinschaft, Hoffnung, Dankbarkeit

Auf dem Pilgerweg von St. Quirinus, Langenfeld zur „Unseren lieben Frau mit der Lilie - Königin des Friedens“ nach Barweiler

Auch in diesem Jahr machten sich die Pilgerinnen und Pilger unserer Pfarrei St. Jodokus auf den traditionsreichen Weg von der Wallfahrtskirche St. Quirinus in Langenfeld nach Barweiler. Diese Wallfahrt stand unter einem ganz besonderen Stern: Sie fügte sich ein in das große 300-jährige Jubiläum, welches die Gnadenstätte Barweiler in diesem Jahr unter dem Leitwort „Gemeinschaft, Hoffnung, Dankbarkeit“ begeht. Der Pilgertag begann um 8:00 Uhr in Langenfeld. Nach dem feierlichen Pilgersegen, durch Diakon Martin Nober, in unserer Heimatkirche St. Quirinus zog die Gruppe los. Der Weg führte auf altbekannten Wegen durch die Eifellandschaft – eine bewusste Zeit, sich auf Pilgerschaft zu begeben mit Gebet, Fürbitten und Anliegen. Ein Begleitfahrzeug sorgte für Erfrischungsgetränke oder um sich vom schweren Rucksack zu erleichtern.

Die Rosenkranzgebete, das Vorankommen Schritt für Schritt und des persönlichen Nachdenkens wurden in Gemeinschaft, Hoffnung und Dankbarkeit zur Muttergottes hingetragen. Besonderer DANK für die Bewahrung unserer Orte Arft, Langenfeld und Langscheid vor dem verehrenden Wald-/ Wiesenbrand am 14.-ten August war ein Anliegen



aller Pilger. Ein verkohlter Ast oder Wurzel mit Dankgebetszettel wurde in der Prozession mitgetragen und am Altar in Barweiler abgelegt. Zufall oder Fügung; am 15. August ist der Gedenktag „Maria Himmelfahrt“– hier überlasse ich es jedem ob es ein Eingreifen des Himmels gewesen ist und uns vor schlimmeren bewahrt hat.

*Dirk Büser (stellvertretender
Brudermeister) mit verkohltem Ast*

Gegen 16:00 Uhr erreichte die
Pilgergruppe Barweiler.

Das Ziel vor Augen – das Gnadenbild „Unsere liebe Frau mit der Lilie – Königin des Friedens“ – belohnte für alle Mühen des Fußwegs. Die historische Erinnerung an das Lilienwunder von 1726, bei dem eine verdorrte Blume in der Hand der Gottesmutter wieder frisch aufblühte, spiegelte sich in den Gesichtern der Ankommenden wider: Es war ein Moment tiefen Dankes und neuer Hoffnung. Gemeinsam mit vielen anderen Wallfahrern feierte die Pilgergemeinschaft, um 18:00 Uhr, eine feierliche Messe an dem Gnadenort. Mit erfüllten Herzen, gestärkt im Glauben und tief dankbar für die erfahrene Gemeinschaft machten sich die Pilger schließlich wieder auf den Heimweg. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt allen, die diese Wallfahrt durch ihre Organisation, dem Bereitstellen und Fahren des Begleitfahrzeuges, Absichern durch die Streckenwächter, den Trägern von Kreuz, Fahnen und Lautsprecher, das Vorbeten und den 31-zig treuen Pilgern und Pilgerneulingen, die diese Wallfahrt möglich gemacht haben!

©Text Dirk Büser

Heilige Maria, Mutter Gottes und Königin des Friedens, dreimal DANKE, DANKE, DANKE



*Voll Erleichterung und tiefer Dankbarkeit
kommen wir heute an dein Gnadenbild in
Barweiler zu dir.*

*Die Erinnerung an den Wald-/Wiesenbrand - den
Tag, an dem die zerstörerische Kraft des Feuers
unsere Heimat, unsere Wälder und unsere
Gemeinden Arft, Langenfeld und Langscheid
bedrohte. In den Stunden der Angst und
Ungewissheit, als die Flammen bedrohlich nah
waren, haben wir deine mütterliche Fürsprache
und Gottes Schutz erfahren*

*Wir danken dir, „Unsere Liebe Frau mit der Lilie“,
für deine schützende Hand.*

*Du hast geholfen, Schlimmeres zu verhüten: Unsere
Häuser wurden bewahrt, unsere Familien blieben
unversehrt*



*Blicke voll Güte auf all die mutigen Menschen, Segne die unzähligen Einsatzkräfte der Feuerwehren, Helfer und
Landwirte, die ohne Zögern mit ihren Maschinen die unermüdlich gegen die Flammen gekämpft haben.*

*Maria, du Zuflucht der Suchenden, nimm unseren Dank an. Lass die Erfahrung dieses Schutzes unseren Glauben stärken.
Wenn wir nun dein Gnadenbild in Barweiler betrachten, tun wir dies mit Herzen voller Gemeinschaft, Hoffnung und
Dankbarkeit. Bitte für uns und behüte unsere Heimat auch weiterhin unter deinem schützenden Mantel.*

Amen.

(Gebet und Fotos von Dirk Büser)



4. Synodalversammlung des Pastoralen Raums Mayen

am Samstag, 07. November 2026, 10.00 Uhr

Am 7. November kommen Christen aus dem Pastoralen Raum Mayen erneut im Bürgerhaus Kottenheim zur vierten Synodalversammlung zusammen. Auch in diesem Jahr entsenden die christlichen und kirchlichen Gruppen, Gremien, Vereinigungen, Institutionen und Einrichtungen, die sogenannten „Orte von Kirche“, Delegierte zur Synodalversammlung.

Die Synodalversammlung ist das zentrale Forum für Vernetzung, Austausch und Beratung aller Engagierten im Pastoralen Raum Mayen. Sie bringt Menschen zusammen, die das kirchliche Leben vor Ort mitgestalten, und bietet Raum, Erfahrungen, Anliegen und Perspektiven für die Zukunft gemeinsam zu beraten.

Auf dem Programm stehen:

- Berichte aus dem Leitungsteam und dem Rat des Pastoralen Raums
- Informationen zu aktuellen Entwicklungen im Pastoralen Raum
- Vorstellung der Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie Gelegenheit zum Austausch

- Beratung zum Thema: „Wie wollen wir in zehn Jahren glauben und Kirche sein?“
- Spirituelle Impulse, gemeinsame Mahlzeiten, Begegnung und geistliche Stärkung

Die Orte von Kirche sind gebeten, ihre Delegierten spätestens zwei Wochen vor der Synodalversammlung zu benennen. Die entsprechenden Schreiben mit Anmeldeformular werden rechtzeitig per E-Mail versandt.

Die Vorbereitungsgruppe unter der Leitung des Vorsitzenden des Pastoralen Rates, Rainer Dinger, freut sich auf eine rege Beteiligung und lädt herzlich zur Mitwirkung ein.

**4. Synodal-
versammlung**

im Pastoralen Raum
Mayen

**Samstag
07. Nov. 2026
10.00 Uhr**

Kottenheim
Bürgerhaus
(Schulstraße 12)

**Herzliche
Einladung**

begegnen
vernetzen
beteiligen
beraten

Informationen zum
Pastoralen Raum:
www.pr-mayen.de

**Pastoraler Raum
Mayen**

Mehr für Mensch und Welt

Geheimnis des Glaubens: Im Tod ist das Leben

Ein Abend zu Leben, Tod und Auferstehung

Am Allerseelentag denken wir besonders an die Menschen, die uns vorausgegangen sind. Ihre Namen, ihre Geschichten und ihre Liebe bleiben Teil unseres Lebens.

Zugleich stellt sich vielen die Frage:
Was dürfen wir als Christen hoffen?

Wir laden herzlich ein zu einem Abend über Leben, Tod und Auferstehung. Der christliche Glaube verkündet nicht das Ende, sondern die Verwandlung des Lebens. In einem Impuls, der gemeinsamen Feier der Eucharistie und einer anschließenden Agape wollen wir dieser Hoffnung nachspüren.

 **Montag, 2. November 2026**



18.00 Uhr

Impuls: Was bedeutet der Glaube an die Auferstehung?
mit **Dr. Thomas P. Föbel**
Lukas Haus



19.15 Uhr

Eucharistiefeier
mit Dekan **Jörg Schuh**
Herz-Jesu-Kirche Mayen



ca. 20.00 Uhr

Agape und Begegnung
Lukas Haus



**Herzliche Einladung an alle, die trauern, hoffen, fragen
oder ihren Glauben vertiefen möchten.**



FÜR TRAUERNDEN

Halbjahr 2/2026

Spaziergang für Trauernde

mittwochs

- 15. Juli, 16.00 Uhr
- 19. August, 16.00 Uhr
- 16. September, 16.00 Uhr
- 21. Oktober, 15.00 Uhr
- 18. November, 15.00 Uhr
- 16. Dezember, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz "Rhododendron", B 258

(Der Parkplatz befindet sich von Mayen kommend an der B 258 auf der rechten Seite nach dem Kreisverkehr in Mayen-Kürrenberg.)

Trauercafé

freitags um 16.00 Uhr

Gemeindesaal der Ev. Kirchengemeinde
Mayen, Im Trinnel 21

- 03. Juli
- 07. August
- 04. September
- 02. Oktober
- 06. November
- 04. Dezember

Weitere Infos:
www.pr-mayen.de



Hospiz e.V.
Region Mayen



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
MAYEN



Pastoraler Raum
Mayen

Mehr für Mensch und Welt

Sankt-Matthias-Bruderschaft Mayen e.V.



Biblische Weinprobe

27. November 2026 19:00 Uhr
Lukashauss Mayen



„Ist denn schon Weihnachten?“

Diese Frage beleuchtet Kalle Grundmann
in humoriger, rheinischer Art und Weise.
Und so dürfen Sie sich auf einen entspannten
Abend in gemütlicher Atmosphäre bei einer
Weinprobe (6 Weine) mit biblischen Texten freuen.
Hierzu werden Wasser und Brot gereicht.

Kosten: 25 € pro Person / max. 80 Personen
Verbindliche Anmeldung nach Zahlungseingang
Telefon: 02655 893 oder info@smb-mayen.de
IBAN: DE11 5765 0010 0100 1118 22
Anmeldeschluss: 15.11.2026 – Einlass 18:30 Uhr

Brudermeister: Rolf Krüger
Vereinsregister Koblenz VR 22102

info@smb-mayen.de
www.smb-mayen.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Mayen

IBAN: DE11 5765 0010 0100 1118 22
BIC: MALADE51MYN

Informationsvitrine in St. Jost

Seit geraumer Zeit diskutierten Pastor Jörg Schuh und Mitglieder des Fördervereins. Wallfahrtskapelle St. Jost darüber, in der Nähe der



Wallfahrtskapelle eine Vitrine aufzustellen, um über Gottesdienste, die Wallfahrt oder Veranstaltungen wie z. B. Konzerte zu informieren. Kürzlich wurde diese Informationsvitrine am Parkplatz in St. Jost aufgestellt, sodass sowohl Besucher der Wallfahrtskapelle St. Jost, als auch Wanderer und Radfahrer, die im schönen Nitztal unterwegs sind, die Aushänge lesen können. Ein besonderer Dank gilt der Schlosserei Fuhrmann aus Kehrig, die den stilgerechten Rahmen dieser Vitrine gestaltet hat sowie dem Förderverein Wallfahrtskapelle St. Jost, der mit einigen Mitgliedern und Freunden die Vitrine aufgestellt hat.

Es bleibt der Wunsch, dass die Menschen, die im Nitztal unterwegs sind, sich ein wenig Zeit nehmen, um sich mit den dort ausgehängten Informationen vertraut zu machen.

© Text und Foto Ewald Becker





St. Jodokus Wallfahrt

19. September bis

11. Oktober 2026

Jeden Samstag

Wallfahrtskirche Langenfeld:

- ab 15:00 Uhr Segen
mit der Jodokus Reliquie
- 18:00 Uhr Pilgermesse
mit Prozession

Jeden Sonntag

Wallfahrtskapelle St. Jost:

- 11:00 Uhr Pilgermesse
- 13:30 Uhr Fußpilgerweg
ab Förderrad (L10)
- 14:30 Uhr Pilgerandacht

Infos für Pilgergruppen und Einzelpilger:
Pfarrei St. Jodokus, 56729 Langenfeld
Mail: pfarrei.sankt-jodokus@bistum-trier.de
Tel.: 02655-1342
www.sankt-jodokus.de



St. Jodokus Wallfahrt für Kinder

11. Oktober 2026

Neu! 14:30 Uhr: Treffpunkt in Acht/Spielplatz

Neu! 16:00 Uhr: Kinder-Andacht in St. Jost



Ob mit Familie, KiTa-Gruppen, Schulklassen oder anderen Gruppen – alle Kinder sind herzlich eingeladen, bei der kindgerecht gestalteten Wallfahrt mit dabei zu sein. Der ebene, ca. 3 km lange Weg ist für Kinderwagen geeignet. Einen schönen Abschluss erleben wir in St. Jost, erstmals bei einer zusätzlichen Andacht für euch.

Kommt, seid mit dabei und habt Spaß

„Mit St. Jodokus unterwegs“ zu sein!

Info über Pfarrbüro St. Jodokus Langenfeld 02655/1342
oder Karin Keuser 02655/893



Gemeinsamer Messdienerausflug zum Nürburgring

Am 22. August unternahmen 11 Messdienerinnen und Messdiener aus den Kirchengemeinden „St. Valerius“ und „St. Quirinus“ gemeinsam mit Pastor Thomas Corsten einen Ausflug zum Nürburgring. Ziel war das ring^obowling, wo die Gruppe zwei fröhliche Stunden auf den Bowlingbahnen verbrachte.



Dabei zeigte sich schnell, wie gut die beiden Messdienergruppen miteinander harmonierten. In freundschaftlichen Wettbewerben wurde um die meisten Pins gekämpft, wobei der Spaß stets im Vordergrund stand. Auch Pastor Corsten wagte sich erstmals an das Bowling und konnte von Runde zu Runde seine Treffsicherheit verbessern.

Nach der sportlichen Betätigung ließ die Gruppe den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant „Zur Nürburg“ gemütlich ausklingen. Alle waren sich einig, dass dieser gelungene Ausflug nicht nur viel Freude bereitete, sondern auch die Gemeinschaft gestärkt hat. Deshalb soll eine solche gemeinsame Aktion möglichst bald wiederholt werden.



Wer Lust hat, Teil dieser Gemeinschaft zu werden, ist jederzeit herzlich willkommen.

Der Dienst am Altar macht Spaß, bietet abwechslungsreiche Aktivitäten und ermöglicht viele schöne gemeinsame Erlebnisse und Freundschaften.

© Text und Fotos: Markus Schäfer

Langenfeld - Sternsinger 2027 – Werde Teil unserer Sternsinger-Gemeinschaft



Vorabinformation:

Kinder und Begleiter, die Interesse haben, bei der Sternsingeraktion 2027 mitzumachen, können sich gerne bei **Bettina Klein** unter **0152 22712786** melden oder sie jederzeit persönlich ansprechen.

Wir freuen uns über viele große und kleine Sternsinger!



© Gabriele
PohlKindermissionswerk

Pfarrbüro St. Jodokus Langenfeld

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief (November) ist der **12. Oktober**
Alle Beiträge und alle Messintentionen, die danach eingereicht werden, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

So erreichen Sie uns

Pfarrbüro der Pfarrei St. Jodokus

Mayener Str. 1, 56729 Langenfeld
Pfarrsekretärin: Frau Heike Becker

Öffnungszeiten

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr Donnerstag: 14.30 – 17.00 Uhr

Während unserer Öffnungszeiten stehen wir Ihnen gerne persönlich für Ihre Anliegen zur Verfügung. Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie uns jederzeit eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder uns per E-Mail kontaktieren. Wir melden uns schnellstmöglich bei Ihnen zurück.

 **Telefon:** 02655 1342

 **E-Mail:** pfarrei.sankt-jodokus@bistum-trier.de

 **Internet:** www.sankt-jodokus.de



In der Zeit vom **13.10. bis 01.11.2026** ist das Pfarrbüro geschlossen.

Bitte wenden Sie sich während dieser Zeit an das Pfarrbüro St. Lukas – Mayen

 Kirchplatz 11, 56727 Mayen  **Telefon:** 02651 / 76260

 **E-Mail:** pfarrei-mayen@bistum-trier.de

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde Langenfeld St. Jodokus
IBAN: DE89 5765 0010 0098 0788 50

Ihr Seelsorgeteam

Pastor Jörg Schuh

Kirchplatz 11, 56727 Mayen, Tel. 026 51 / 76 260

E-Mail: joerg.schuh@bistum-trier.de

Kooperator Jaya Babu Thulimelli HGN

über das Pfarrbüro oder Tel. 0170 84 01 40 9

E-Mail: jaya-babu.thulimelli@bistum-trier.de

Diakon Hans Georg Bach

über das Pfarrbüro oder mobil 0171 2165494

per Mail: hans-georg.bach@bistum-trier.de

Diakon Martin Nober

über das Pfarrbüro oder mobil 0170 4769019

per Mail: martin.nober@bistum-trier.de